

Bewegendes Lachgespräch

Liebe LachclubtrainerInnen

Am 12. und 13. November 2005 trafen sich einige von uns wie angekündigt in Kassel zu einem Bewegenden Lachgespräch.

Zunächst wurde erörtert, warum dieses Gespräch notwendig wurde und was die Missstimmung hervorgerufen hat.

Anwesend waren:

Christof Arnold	Lachclub Dinslaken
Waltraud Czase	Lachclub Hildesheim
Tom Draeger	Lachinstitut Berlin
Hans Gössinger	Lachyoga4U, Frankfurt
Michael Hergenhahn	Lachclub Frankfurt
Reinhard Hoffmann	Lachclub Kassel
Gabriele Kiefer	Lachclub Braunfels
Bert Komesker	Lachclub Recklinghausen
Brigitte Kottwitz	Lachclub Frankfurt
Carolyn Krüger	Webmasterin Lachclub.info, Frankfurt
Hedda Lückemeier	Lachclub Bad Salzuflen
Margarete Rickard	Lachclub Münster
Peter Schneble	Lachclub Freiburg
Sina Traube	Lachclub Dortmund, Essen

Hans-Martin Bauer (Lachclub Stuttgart), Josefine Grimmer (Lachclub Berlin) und Baki G. Yalka (Lachclub Hamburg-Eimsbüttel) haben sich entschuldigt.

Wir hatten 78 Einladungen per Post oder Email an Lachclubs der Lachbewegung versandt. Ca. 60 haben es gelesen und bestätigt. 22 haben abgesagt. Leider hat Gudula und 20 Lachclubs auf unser Anschreiben nicht reagiert, schade.

In einer Vorstellungsrunde stellten alle dar, wie sie zum Lachen kamen.

Im Folgenden kam es zu einer Diskussion über die **Ursachen des Gesprächs**: Dies ist kein Antipfiffel. Wir halten Lachen und Konkurrenzdenken für absurd. Die Konkurrenz beginnt immer da, wo Geld oder Macht ins Spiel kommen – und das gehört nicht in die Lachclubs. Zwischen der Idee Madan Katarias: „Jeder kann einen Club gründen“ im Sinne eines kostenfreien Lachens und professioneller Therapietätigkeit mit Management-Seminaren gibt es eine ganze Spannweite von Möglichkeiten. Brigitte Abels in Köln hat das Chaos in professioneller Form strukturiert. Dafür wurde sie aber von der Lachbewegung gemieden, die Geldverdienen nicht mit dem Lachen vereinbaren wollten. Wir möchten Ausgrenzungen jeder Art nun vermeiden und stattdessen die Lachclubs voranbringen. Es gibt noch viele Lachclubs, die im Entstehen sind, und die Information und Hilfe brauchen. Jeder soll dann selbst entscheiden, in welche Richtung er gehen will.

Es wäre gut, Pressematerial für überregionale Öffentlichkeitsarbeit zu haben. Bei der Gründung eines Lachclubs ist zunächst einmal der Raum das Wichtigste – und vor allem sollte er möglichst preiswert sein, um die Lachkosten nicht unnötig aufzublähen.

In einem Brainstorming am Abend kamen wir zu folgenden Ergebnissen:

Der Lachzug bewegt sich, er soll laufen. Alle von außen sollen den Durchblick haben. Wo findet man alles – auf der Webseite? Wo wird man ausgebildet? Wo sind die Anlaufstellen? Wer sind wir? Antwort: **LACHCLUB**. Dafür benötigen wir ein Logo. Wir sind ein Teil der Lachenden Bewegung. Wir sind als Netzwerk nicht Profitorientiert. Dabei ist nicht ausgeschlossen, daß einzelne Trainer diese Arbeit beruflich machen. Wir benötigen einen aussagekräftigen Presstext und jemanden, der gute Pressearbeit machen kann.

Finanzierungsmodell der Webseite www.Lachclub.info:

Die Aufführung als Lachclub in der Liste bleibt wie bisher kostenlos, mit allen Angaben wie Postadresse, Telefon, E-Mail, Link und Treffdaten. Es wird darüber hinaus eine „**Premium**“-Mitgliedschaft geben. Diese Mitgliedschaft hat folgende Vorzüge:

- 1.** Zusätzlich zu den üblichen Angaben gibt es ein **Kurzinfo** über den Lachclub mit frei wählbarem Inhalt. Das ermöglicht den Besuchern der Webseite, sich schnell über den Lachclub zu informieren, ohne auf eine andere Webseite gehen zu müssen. Solch ein Kurzinfo ist (etwas versteckt als INFO bezeichnet) bereits in der Lachclubliste beim Lachclub Berlin/Schöneberg zu finden.
- 2.** Beim Lachclub wird dessen **Logo** abgebildet.
- 3.** Es gibt einen Zugriff auf einen **geschützten Bereich** mit internem Infomaterial, einer Datenbank mit neuen Lachübungen und einem internen Lachclub-Forum. Außerdem wird hier ein Starter-Paket mit Informationen für neue Lachclubgründungen zu finden sein. Dieses wird bei Neugründungen auch per Post versandt.
- 4.** Bei **Lachtrainerausbildungen** wird ein Rabatt gewährt. Genaue Regelungen hierzu sind noch nicht angedacht.
- 5.** Der Jahresbeitrag wird für Erhalt und Pflege der Internetseite verwendet, die einen wesentlichen Mittelpunkt für unser Netzwerk bildet.

Wir beschließen, einen **Betrag von 25,- €** pro teilnehmendem Lachclub pro Jahr. Zehn Lachclubs zahlten ihren ersten Beitrag gleich ein. Zahlungsmodalitäten bitte bei Carolyn erfragen.

Die Finanzierung kann im Lachclub beispielsweise einfach dadurch erfolgen, daß von den Einnahmen jedes Lachabends 1,- € abgezweigt wird. Oder es wird ein Spendentopf für überregionale Belange aufgestellt – es kommen ja beispielsweise auch noch Reise- und Kommunikationskosten für jeden einzelnen Lachclub hinzu.

Am zweiten Tag stellte Tom Draeger sein Projekt

FÜNF VOR ACHT DEUTSCHLAND LACHT

vor. Am 7. Mai 2006, dem Weltlachtag, sollen alle Menschen in Deutschland von 19:55 bis 20:00 Uhr lachen:

© Tom Draeger Bismarckallee 14-14193 Berlin T: 030/7813074 E-Mail: tomdraeger@snafu.de

Spielregeln für das Lach - Projekt 2006:

Fünf vor Acht Deutschland lacht!

Der Plan ist:

Deutschland feiert sich lachend am 7. Mai 2006 auf einfache und überzeugende Weise in Form eines heiteren Spiels. Die Regeln:

- 1.** Anzahl der Mitspieler: Alle (Deutschen?)
- 2.** Starte das Spiel um Punkt' fünf vor Acht (19. 55 Uhr) indem du dir sagst: ‚Stop, jetzt beginnt das Spiel.‘ In den folgenden fünf Minuten gehst du auf alle Menschen deiner Umgebung zu und schüttelst ihnen lachend die Hände wo immer du gerade bist: Zuhause, in den Straßen, öffentlichen Verkehrsmitteln, Restaurants, Kneipen, Clubs, Krankenhäusern, Ministerien, Kirchen, Gefängnissen, Theatern, Kinos, Geschäften, Flughäfen, Kaufhäusern, Funkhäusern und Fernsehanstalten, Studios oder Vergnügungszentren. Wenn du allein bist, nimm einen Spiegel und lach dich an.

Weil Reden die freie Entfaltung des Lachens stört, redest du während der fünf Minuten nicht. Provoziere nicht. Schenke denen, die steif und starr bleiben dein Lächeln. Achte sie, denn sie gehen den schweren Weg.

- 3.** Ab 20.00 Uhr und während des folgenden Tages wirfst du, wann und wo auch immer du Lust dazu verspürst, 10 Cent über deine Schulter. Einmal oder mehrmals, das ist dir überlassen. So erzeugst du innere Heiterkeit. Du freust dich für die, die das Geld finden werden und gleichermaßen freust du dich über dich selbst, weil du diese Freude verursachst. Freude und der Wille

Bewegendes Lachgespräch

zur Beziehung werden praktisch überall sichtbar. Du übst dich auf gut Glück in Freundlichkeit. Willkommen in der fröhlichen Gemeinschaft der Menschen!

Auch Monate später werden wir uns, wenn wir ein 10 Cent Stück finden, immer noch an die wunderbaren fünf Minuten des gemeinsamen Lachens erinnern, und wissen, dass das Miteinander der Menschen Realität ist und das Trennende die Illusion. Es hindert uns niemand, immer mal wieder 10 Cent über den Rücken zu werfen. Das Spiel geht weiter.

Damit wir den Weg des Herzens finden, müssen wir uns ein Herz fassen. Entfachen wir den Geist des heiteren Zusammenwirkens durch ein gemeinsames Lachen. Erwarten wir nichts, tun wir es einfach.

Wenn das Herz im Leibe lacht, schlägt's in Deutschland Fünf vor Acht.

„Fünf vor Acht, Deutschland lacht' ein Volk fasst sich ein Herz.“

Wir lachen für eine Welt, in der die Lebensfreude zum Maßstab der Würde des Menschen wird.

Natürlich sahen wir darin erst mal eine Idee. Wie ist eure Meinung. Wir alle fanden sie sehr gut und unterstützungswürdig. Bitte übt probeweise in euren Clubs und sammelt Ideen, die ihr innerhalb der nächsten 4 Wochen an Tom Draeger weiterleitet. Deutschland ist gefühllos und wir wollen diese Kälte in Wärme umwandeln. Das Lachen ist eine universelle Sprache. Es zündet ein Licht an. Welcher Slogan fällt uns dazu ein? Lachen ist

Es gibt ein Angebot der Organisation der **Gesundheitsmessen**. Diese werden 7 Mal im Jahr an verschiedenen Messestandorten im Bundesgebiet veranstaltet. Es gibt die Möglichkeit für Lachclubs mit einem Stand eine breite Öffentlichkeit von interessiertem Fachpublikum zu gewinnen. Dies könnte auch eine gemeinsame Aktion mehrerer Lachclubs sein, im jeweiligen Bundesland. Einzelheiten dazu werden im geschützten Bereich auf der Webseite zu finden sein.

Dann diskutierten wir die Möglichkeit der Akquirierung von EU-Geldern zur **Kulturförderung**. Ist aber sehr arbeitsintensiv.

Wir haben uns entschieden, keine Sprecher oder Sprecherin für unser Netzwerk zu wählen. Es gibt **keinen Chef**, die Aufgaben werden untereinander verteilt. Vor allem die **Presserepräsentanz** muß noch geklärt werden. Auch, wer unser **nächstes Treffen** ausrichten wird. Angesichts der organisatorischen Schwierigkeiten im Vorfeld keine leichte Aufgabe. Es ist wirklich nicht einfach, so viele Lachclubs an einen Tisch zu bekommen. Mit **Lachclubpaten** werden die Postversendungen vorgenommen. Hier wäre es gut, wenn sich die angeschriebenen Lachclubs sich mit Briefmarken beteiligen würden.

Natürlich haben wir zwischendurch viel gelacht, Lachübungen ausgetauscht und 5 Finger gerade sein lassen - um 90° gedreht können wir unseren Perspektivwechsel anpacken. Wir sind jetzt auf eure Reaktionen gespannt. Bitte schreibt uns per E-Mail oder per Post.

Eure Bewegten Lachlinge

Carolyn Krüger, Lenaustraße 46, 60318 Frankfurt am Main
E-Mail mail@Lachclub.info